

Herren Kreisliga Gr. 2

Eintracht Frankfurt VI : TV Niederrad II
Dienstag, 16.01.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des TV Niederrad II

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TV Niederrad II das Spiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 bei Eintracht Frankfurt VI am Dienstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Dienstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Heidsiek / Biondi.

Los ging es mit den Doppeln. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Fassbinder / Schumm war für Hoppe / Horzic am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Roßbach / Gfrörer waren im Doppel gegen Heidsiek / Biondi nicht zu stoppen und gewannen überzeugend mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verloren Bourass / Falch beim 11:8, 4:11, 11:7, 11:9 gegen Pavlekovic / Pavlekovic und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eckart Hoppe besiegelte mit einem 11:3, 12:10, 9:11, 11:8 gegen Leon Fassbinder einen Punkt für sein Team. Der Start in die Partie hätte für Leander Roßbach besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lugène Heidsiek noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Benjamin Gfrörer konnte im Spiel gegen Robert Schumm einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Keinen Zähler beisteuern konnte Ayoub Bourass im Spiel gegen Stefano Biondi, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Norbert Luitpold Schneider hatte im Anschluss gegen Levio Pavlekovic beim 5:11, 6:11, 8:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Viktor Horzic beim 2:3 gegen Drazen Pavlekovic. Das Spiel, das bereits von der Papierform als umkämpft erwartet werden konnte, verlor Horzic dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Pavlekovic zu Ende ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Eckart Hoppe verlor dann sein Spiel gegen Lugène Heidsiek unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Nach diesem Einzel steht Hoppe somit bei 6 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heidsiek ein 1:1 ausweist. Bei der 1:3-Niederlage gegen Leon Fassbinder hatte Leander Roßbach nur im ersten Satz eine Chance. Zwar brachte Stefano Biondi Benjamin Gfrörer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Benjamin Gfrörer mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Gfrörer seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Ayoub Bourass nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Norbert Luitpold Schneider, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Drazen Pavlekovic verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:10 (Schneider) und 12:6 (Pavlekovic). Viktor Horzic bekam wenig später seinen Gegner Levio Pavlekovic beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Die gewinnbringende Taktik fehlte Hoppe und Horzic bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Heidsiek und Biondi ab dem ersten Ballwechsel. Damit war der 9. Punkt für den TV Niederrad II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für Eintracht Frankfurt VI am 03.02.2024 gegen die TSG Oberrad V um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.01.2024 gegen den FTV 1860 Frankfurt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

Eintracht Frankfurt VI

Doppel: Hoppe / Horzic 0:2, Roßbach / Gfrörer 1:0, Bourass / Falch 1:0

Einzel: E. Hoppe 1:1, L. Roßbach 1:1, B. Gfrörer 2:0, A. Bourass 1:1, N. Schneider 0:2, V. Horzic 0:2

TV Niederrad II

Doppel: Heidsiek / Biondi 1:1, Fassbinder / Schumm 1:0, Pavlekovic / Pavlekovic 0:1

Einzel: L. Heidsiek 1:1, L. Fassbinder 1:1, S. Biondi 1:1, R. Schumm 0:2, D. Pavlekovic 2:0, L. Pavlekovic 2:0